

Sitzung Nr. 1 vom 26. Juni 2012

<b>Vorsitz</b>	Boris Banga, Stadtpräsident
<b>Protokoll</b>	Luzia Meister, Stadtschreiberin
<b>Stimmzähler</b>	Lukas Walter, Adolf Furrer-Strasse 44, Präsident des Zentralwahlbüros Vera Schenk, Kastelsstrasse 91, Mitglied des Wahlbüros
<b>Anwesend</b>	37 Stimmberechtigte
<b>Dauer der Sitzung</b>	19:30 Uhr - 20:05 Uhr

- o -

## **TRAKTANDEN** (1049 - 1050)

- 1 1049 Rechnung und Geschäftsbericht 2011 der SWG
- 2 1050 Rechnung und Verwaltungsbericht 2011 der Stadt Grenchen

### **Begrüssung, allgemeine Hinweise und formelle Feststellungen**

Stadtpräsident Boris Banga begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung und gibt die Entschuldigungen von Hubert Bläsi, Vize-Stadtpräsident und der Gemeinderäte Heinz Müller, Urs Wirth, Andreas Kummer und Roger Kurt, Vorsitzender der Geschäftsleitung Schulen Grenchen, bekannt.

Der Vorsitzende macht sodann folgende Feststellungen:

- Teilnahmeberechtigt an der Gemeindeversammlung sind alle Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in Grenchen Wohnsitz verzeichnen und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes sind. Nicht Stimmberechtigte sind gebeten, sich auf die Seitenstrasse zu begeben. Die unberechtigte Teilnahme an der Gemeindeversammlung ist strafbar.
- Jeder Stimmberechtigte sollte am Eingang einen grauen Zettel erhalten haben und verwissert sich, dass das so passiert ist.
- Die Traktandenliste mit den Anträgen wurde verteilt. Wer noch keine hat, kann sich melden und wird bedient.
- Einladung und Traktandenliste zur heutigen Gemeindeversammlung sind im Stadtanzeiger Nr. 23 vom 14. Juni 2012 und auf der Homepage der Stadt Grenchen publiziert worden, unter Angabe von Ort, Datum, Zeit und Traktanden.
- Zur heutigen Gemeindeversammlung ist damit frist- und formgerecht eingeladen worden und es kann über die traktandierten Geschäfte gültig verhandelt und Beschluss gefasst werden. Zu jedem Geschäft liegen die Anträge des Gemeinderates vor.
- Die Anträge der heutigen Versammlung sind mit den Akten ab Freitag, 15. Juni 2012, bis heute 17.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei zur Einsichtnahme aufzulegen.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Dezember 2011 ist vom Büro genehmigt worden und kann auf Wunsch eingesehen werden. Es ist ebenfalls publiziert unter [www.grenchen.ch](http://www.grenchen.ch).

#### **Administrative Hinweise:**

- Die Votantinnen und Votanten sind gebeten, eines der Saalmikrophone zu benützen und zuhanden des Protokolls Namen und Vornamen zu nennen. Mikrophonträgerinnen sind die Auszubildenden Linda Fatjani und Nadine Wegmann.
- Bei den Abstimmungen ist der am Eingang abgegebene Zettel gut sichtbar hochzuhalten, den Stimmentzählern wird dadurch das Auszählen erleichtert.
- Die Verhandlungen werden digital aufgenommen. Die Aufnahmen erfolgen zu Protokollzwecken.

#### **Wahl der Stimmentzähler und Bestellung des Tagesbüros**

Boris Banga schlägt der Versammlung folgende Stimmentzähler vor:

- Lukas Walter für den Referententisch, die Seitenstrasse, sowie die Reihen 1 bis 10
- Vera Schenk für die Reihen 11 bis 19

Es erfolgen keine anderen Nominationen. Der Vorsitzende erklärt damit Lukas Walter und Vera Schenk als stillschweigend gewählt.

Ferner weist er darauf hin, dass laut § 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Stimmzähler mit dem Stadtpräsidenten und der Stadtschreiberin das Tagesbüro bilden, das für allfällige Verfahrensfragen und die Protokollgenehmigung zuständig ist.

### **Genehmigung der Traktandenliste**

Boris Banga stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Nachdem das Wort nicht verlangt wird, erklärt er diese als genehmigt.

- 0 -

**Rechnung und Geschäftsbericht 2011 der SWG**

Vorlagen: GRB 2591/15.05.2012

Rechnung und Geschäftsbericht 2011 der SWG

1. Erläuterungen zum Eintreten
  - 1.1. Per Just, Geschäftsleiter SWG, erläutert anhand von Folien, welche diesem Beschluss beigeheftet werden (Beilagen 1 - 5), kurz die wichtigsten Eckdaten von Rechnung und Geschäftsbericht der SWG.
  - 1.2. Der Gasverkauf sank wegen insgesamt wärmeren Tagen um 11 % gegenüber dem Vorjahr. Der Wasserabsatz sank um 1 % und der Stromabsatz stieg um 3 %.
  - 1.3. Die Nettoinvestitionen betrugen 4.45 Mio. Franken gegenüber 5.43 Mio. Franken im Vorjahr.
  - 1.4. Das gesamthaft erfreuliche Jahr 2011 konnte mit einem Gewinn von Fr. 996'648.00 abgeschlossen werden, im Vorjahr betrug dieser Fr. 964'606.00. Die gesteigerten Absatzmengen führten zu einer Konzessionsabgabe von 1.5 Mio. Franken (Vorjahr 1.6 Mio. Franken).
  - 1.5. Die Revisionsstelle hat die Rechnung 2011 geprüft und bestätigt, dass die Abgabe an die Stadt Grenchen dem Konzessionsvertrag entspricht. Per Just beantragt der Gemeindeversammlung im Namen des Gemeinderates, Rechnung und Geschäftsbericht 2011 der SWG zu genehmigen.
2. Eintreten

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.
3. Detailberatung
  - 3.1. Keine Wortmeldungen.

In der Schlussabstimmung ergeht einstimmig folgender

4. Beschluss

4.1. Es werden genehmigt:

- Erfolgsrechnung SWG 2011
- Bilanz SWG per 31.12.2011
- Geschäftsbericht SWG 2011

**Vollzug:** SWG

Beilagen:

Folie 1: Kennzahlen auf einen Blick

Folie 2: Bilanz und Erfolgsrechnung

Folie 3: Umsatz aus Energiegeschäft

Folie 4: Nettoinvestitionen

Folie 5: Ablieferungen an die Stadt Grenchen

Verwaltungsrat SWG  
SWG

8.7 / LM

## Rechnung 2011 Kennzahlen



Energie und Wasser		2011	2010
Strom	(kWh)	143'068'746	138'733'297
Wasser	(m <sup>3</sup> )	1'358'798	1'374'400
Gas	(kWh)	156'770'718	175'601'658

## Rechnung 2011 Bilanz + Erfolgsrechnung



		2011		2010	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>CHF</b>	<b>57'365'847</b>	100%	<b>51'808'954</b>	100%
Umlaufvermögen	CHF	20'698'974	36%	14'585'122	28%
Anlagevermögen	CHF	36'666'873	64%	37'223'832	72%
Fremdkapital	CHF	27'193'287	47%	22'741'200	44%
Eigenkapital	CHF	30'172'560	53%	29'067'754	56%
Ertrag	CHF	41'914'439		42'057'528	
Aufwand	CHF	40'917'791		41'092'922	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>996'648</b>		<b>964'606</b>	

Rechnung 2011  
Umsatz aus Energiegeschäft



		2011		2010	
<b>Umsatz</b>	<b>CHF</b>	<b>41'914'439</b>	<b>100%</b>	<b>42'057'528</b>	<b>100%</b>
Stromversorgung	CHF	22'941'254	55%	22'144'572	53%
Wasserversorgung	CHF	5'271'220	13%	5'648'075	13%
Gasversorgung	CHF	13'701'965	32%	14'264'881	34%
<b>Cash Flow SWG</b>	<b>CHF</b>	<b>6'870'373</b>	<b>154%</b> <sup>1)</sup>	<b>6'900'206</b>	<b>127%</b> <sup>1)</sup>

1) Selbstfinanzierungsgrad

Rechnung 2011  
Nettoinvestitionen



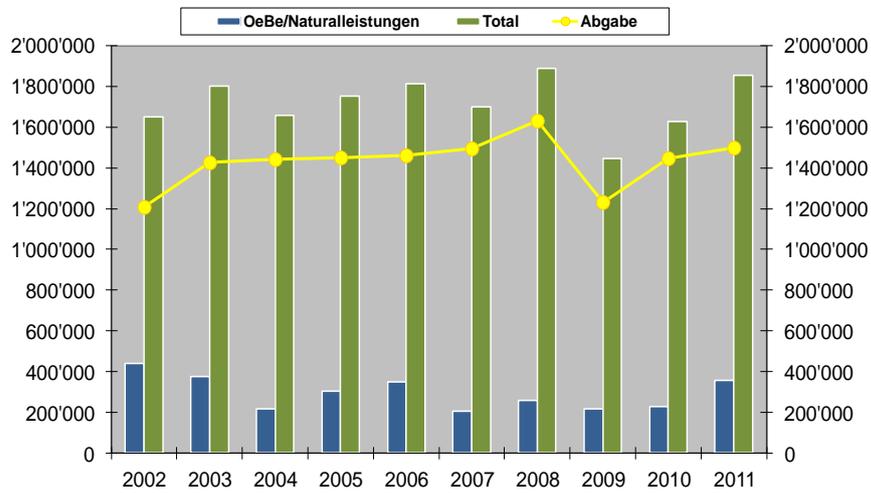
		2011		2010	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>4'452'380</b>	<b>100%</b>	<b>5'429'689</b>	<b>100%</b>
Investitionen SWG	CHF	82'184	2%	289'267	5%
Strom	CHF	1'959'783	44%	1'362'939	25%
Wasser	CHF	1'186'944	27%	1'728'742	32%
Gas	CHF	1'223'469	27%	2'048'741	38%
<b>Free Cash Flow SWG</b>	<b>CHF</b>	<b>2'417'993</b>	<b>54%</b>	<b>1'470'517</b>	<b>27%</b>

(Finanzierungsüberschuss)

## Beilage 5

# Rechnung 2011

## Ablieferung an Stadt Grenchen



## **Rechnung und Verwaltungsbericht 2011 der Stadt Grenchen**

Vorlagen: GRB 2597/15.05.2012

Rechnung und Verwaltungsbericht 2011 der Stadt Grenchen

### 1. Erläuterungen zum Eintreten

- 1.1. David Baumgartner, Leiter Finanzen + Informatik, präsentiert die Rechnung 2011 der Stadt Grenchen. Vorgängig verweist er auf den ausführlichen Bericht von den Verwaltungsabteilungen und der Finanzverwaltung in der gedruckten Rechnung. Die Rechnung 2011 ist beim Eingang abgegeben worden.
- 1.2. Mit einem Aufwandüberschuss von 0.3 Mio. Franken fällt das Ergebnis der Laufenden Rechnung um rund 0.8 Mio. Franken schlechter aus als budgetiert. Diese Verschlechterung ist einerseits wegen des leicht höheren Gesamtaufwands von 96.7 Mio. Franken und andererseits wegen des 0.6 Mio. Franken tieferen Gesamtertrags von 96.4 Mio. Franken entstanden.
- 1.3. Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von 4.8 Mio. Franken ab. Die ordentlichen Nettoinvestitionen betragen 4.4 Mio. Franken und diejenigen zu Lasten der Spezialfinanzierungen 0.4 Mio. Franken. Netto sind 0.9 Mio. Franken weniger investiert worden als budgetiert. Rund 2.0 Mio. Franken sind in Schulanlagen und ca. 1.2 Mio. Franken in Gemeindestrassen investiert worden. Die restlichen Investitionen verteilen sich auf Projekte in der Allgemeinen Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Kultur+Freizeit, Gesundheit, Volkswirtschaft und in die Spezialfinanzierung Abwasser. Die detaillierten Angaben zu den Investitionen finden sich im Bericht auf den Seiten 47-53.  
  
Die Abschreibungen liegen mit 2.75 Mio. Franken leicht unter dem Budget.
- 1.4. Wegen des schlechteren Ergebnisses in der Laufenden Rechnung von 0.8 Mio. Franken und der leicht tieferen Abschreibungen fällt der Brutto-Überschuss (Cashflow) mit 2.4 Mio. Franken um genau 0.9 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Nach Abzug der Nettoinvestitionen von 4.8 Mio. Franken resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 2.4 Mio. Franken (dieser Wert entspricht wegen der tieferen Nettoinvestitionen praktisch dem budgetierten Wert).  
  
Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 50 % anstelle von 58 % im Voranschlag.
- 1.5. Das Nettovermögen nimmt um das negative Finanzierungsergebnis auf 7.5 Mio. Franken ab. Das Nettovermögen pro Kopf beträgt damit per Ende 2011 Fr. 461 (Vorjahr Fr. 610).
- 1.6. Das Defizit von 331 Tausend Franken soll dem Eigenkapital belastet werden. Darum sinkt das Eigenkapital um diesen Betrag auf neu 32.339 Mio. Franken.
- 1.7. Bei den Natürlichen Personen fällt der Steuerertrag mit 40.2 Mio. Franken 5.6 % tiefer aus als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2010 resultiert aber eine leichte Zunahme von 0.2 Mio. Franken.

Bei den Juristischen Personen resultiert gegenüber dem Budget eine Ertragszunahme von 0.8 Mio. Franken oder 5.2 % auf 16.3 Mio. Franken. Gegenüber der Rechnung 2010 ist das eine Abnahme des Steuerertrages von 0.9 Mio. Franken.

Der gesamte Nettosteuerertrag reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 0.7 Mio. Franken auf 56.5 Mio. Franken.

Bei den Grundstückgewinnsteuern und diversen Steuern ist mit einem Ertrag von 0.2 Mio. Franken eine Reduktion von 0.2 Mio. Franken gegenüber dem Budget und eine deutliche Reduktion von 0.8 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

- 1.8. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass mit dem praktisch ausgeglichenen Ergebnis in der Rechnung 2011 sich die Finanzlage der Stadt Grenchen weiterhin stabil präsentiert.

David Baumgartner weist darauf hin, dass die letzten 3 Jahre nur kleine Defizite und Gewinne mit Finanzierungsdefiziten von rund 6 Mio. Franken ausgewiesen worden sind. Dies bedeutet, dass die getätigten Investitionen von 14.0 Mio. Franken im Verwaltungsvermögen nicht selbst finanziert werden konnten, sondern es mussten 6 Mio. Franken Fremdkapital beschafft werden. Darum hat das Nettovermögen des Verwaltungsvermögens in den letzten 3 Jahren um 6 Mio. Franken abgenommen. Der Selbstfinanzierungsgrad für diese Zeit beträgt lediglich rund 58 %.

Generell ist David Baumgartner überzeugt, dass kurz- bis mittelfristig sehr gute Abschlüsse, wie sie bis 2008 realisiert worden sind, in den nächsten Jahren nicht mehr zu erwarten sind.

Mit der zunehmenden Verlagerung von Kosten auf die Gemeinden (Pflegefinanzierung, Ergänzungsleistungen) und den weiter ansteigenden Sozialausgaben werden die Rechnungen der Stadt Grenchen zukünftig noch mehr belastet werden! Ähnlich wie beim Kanton zeichnen sich unter dieser Optik für die kommenden Jahre auch bei der Stadt Grenchen Defizite und damit eine zunehmende Verschuldung ab. Der anstehende Finanzplan wird es dann klar aufzeigen. Grenchen wird gefordert sein, diese Herausforderung anzugehen!

- 1.9. David Baumgartner bittet die Anwesenden im Namen des Gemeinderates, den vorliegenden Antrag zu genehmigen, dass der Aufwandüberschuss von 331'280.22 Franken aus der Rechnung 2011 dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

## 2. Eintreten

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

## 3. Detailberatung

- 3.1. Die Rechnung 2011 mit dazugehörigem Verwaltungsbericht wird Seite für Seite durchgegangen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

In der Schlussabstimmung ergeht einstimmig folgender

#### 4. Beschluss

4.1. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission vom 6. April 2011 und die folgenden Ergebnisse der Verwaltungsrechnung 2011 werden in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen:

4.1.1	<b>Laufende Rechnung</b>	Fr.
	Aufwand	96'700'510.70
	Ertrag	96'369'230.48
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>331'280.22</b>
4.1.2	<b>Investitionsrechnung</b>	
	Ausgaben	6'223'197.69
	Einnahmen	1'429'082.75
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'794'114.94</b>
4.1.3	<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>2'374'932.52</b>

4.2. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 331'280.22 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben

4.3. Mit dem besten Dank an die Steuerzahlenden und die Verwaltung werden die Rechnung und der Verwaltungsbericht der Stadt Grenchen für das Jahr 2011 genehmigt. Behörde und Verwaltung wird Entlastung erteilt.

**Vollzug:** FV

#### Beilagen:

- Folien 1 - 3: Rechnungsabschluss 2011: Funktionale Gliederung LR / Netto
- Folie 4: Entwicklung Steuerertrag 1995 – 2011
- Folie 5: Entwicklung der Nettoverschuldung, Nettovermögen, Eigenkapital 1995 - 2011
- Folie 6: Rechnungsergebnisse 1995 – 2011

Sämtliche Kommissionen  
Sämtliche Verwaltungsabteilungen

9.2.1.1 / LM

**RECHNUNG 2011 - Funktionale Gliederung LR (Netto)**

[in 1'000 Franken]

	<b>Rechnung 2011</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Abw.</b>
<b>Allg. Verwaltung</b>	<b>6'293</b>	<b>7'156</b>	<b>-863</b>
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>3'439</b>	<b>3'568</b>	<b>-129</b>
<b>Bildung</b>	<b>21'085</b>	<b>21'820</b>	<b>-735</b>
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>3'813</b>	<b>3'867</b>	<b>-54</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>1'785</b>	<b>1'826</b>	<b>-41</b>

**RECHNUNG 2011 - Funktionale Gliederung LR (Netto)**

[in 1'000 Franken]

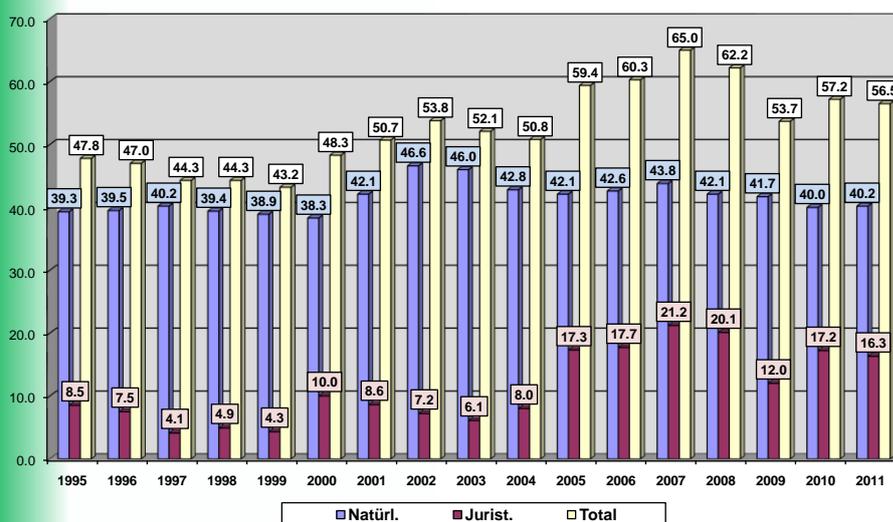
	<b>Rechnung 2011</b>	<b>Budget 2011</b>	<b>Abw.</b>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>12'571</b>	<b>11'754</b>	<b>+817</b>
<b>Verkehr</b>	<b>5'659</b>	<b>5'691</b>	<b>-32</b>
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>936</b>	<b>997</b>	<b>-61</b>
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>417</b>	<b>432</b>	<b>-15</b>
<b>Finanzen (ohne Steuern)</b>	<b>-58</b>	<b>-175</b>	<b>+117</b>

**RECHNUNG 2011 - Funktionale Gliederung LR (Netto)**

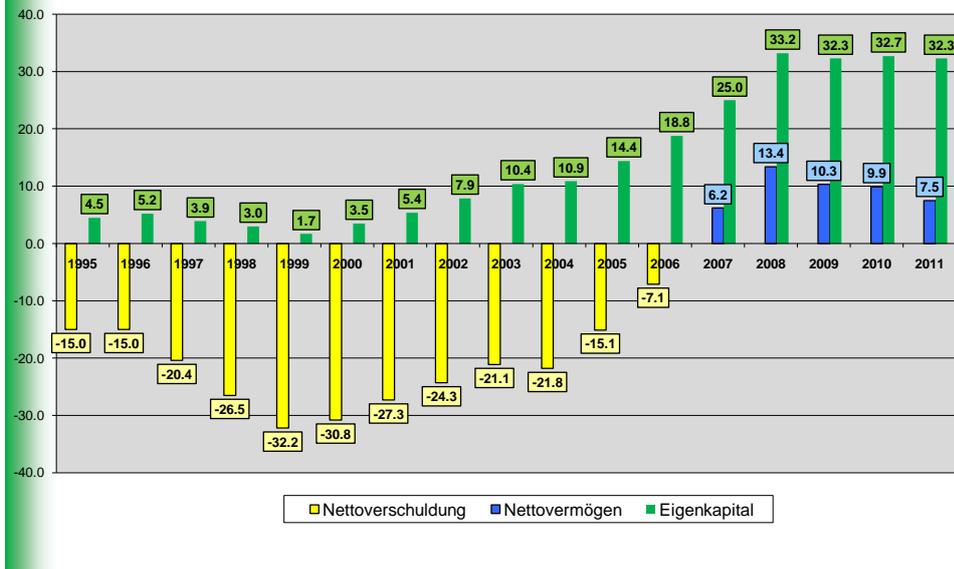
[in 1'000 Franken]

	Rechnung 2011	Budget 2011	Abw.
<b>Nettoaufwand</b>	<b>55'940</b>	<b>56'936</b>	<b>-996</b>
<b>Steuern (Netto)</b>	<b>55'609</b>	<b>57'415</b>	<b>-1'806</b>

**ENTWICKLUNG STEUERERTRAG 1995 – 2011 [in Mio. Franken]**



**Entwicklung Nettoverschuldung, Nettovermögen und Eigenkapital  
1995 - 2011 [in Mio. CHF]**



Beilage 6

**RECHNUNGSERGEBNISSE 1995 – 2011 [in 1'000 Franken]**

